|  |  |
| --- | --- |
| Landratsamt Ludwigsburg, GT 222**Antrag auf Genehmigung einer Erdauffüllung** | Eingangsstempel |

**1. Angaben zum Antragsteller**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname; bei Firmen: Firmenname und **Verantwortlicher Mitarbeiter** | Telefon mobil      |
| Straße, Hausnummer, PLZ, Ort      | Fax und E-Mail      |

**2. Pächter (falls abweichend vom Antragsteller)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname und Adresse      | Telefon mobil, Fax und E-Mail      |

**3. Bauunternehmer (sofern bereits bekannt und nicht Antragsteller)**

|  |  |
| --- | --- |
| Firmenname, **Verantwortlicher Mitarbeiter** | Telefon mobil, Fax und E-Mail      |

**4. Angaben zur Auftragsfläche**

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeinde      | Gemarkung      |
| Gewann      | Flurstücksnummer(n)      |

4.1 Bodenbeschaffenheit

|  |  |
| --- | --- |
| Bodenart (z. B. Sand, Lehm, Ton)      | Bodenwertzahl (falls bekannt)      |

 Ist die Fläche vernässt (z. B. Stauwasser, hoch anstehendes Grundwasser)? [ ]  Ja [ ]  Nein

 Steingehalt: [ ]  steinfrei (< 1 Vol.-%) [ ]  gering (1-10 Vol.-%) [ ]  mittel (10-30 Vol.-%) [ ]  hoch (> 30 Vol.-%)

4.2 Hangneigung: [ ]  nicht geneigt (< 2%) [ ]  schwach (2-9 %) [ ]  mittel (9-18 %) [ ]  stark (> 18%)

4.3 Derzeitige Nutzung:

|  |
| --- |
| z. B. Acker, Grünland, Ödland      |

4.4 Bereits durchgeführte Auffüllungen / Teilauffüllungen:

|  |
| --- |
| Wurde das Flurstück in der Vergangenheit bereits aufgefüllt? Wenn ja, wann, warum, in welchen Teilbereichen (ggf. Lageplan), Datum der Genehmigung      |

4.5 Lage im Schutzgebiet oder grenzt die Fläche an ein Schutzgebiet an? [ ]  Wasserschutzgebiet

 [ ]  Landschaftsschutzgebiet [ ]  FFH- / Vogelschutzgebiet [ ]  Überschwemmungsgebiet

 [ ]  Naturdenkmal, Biotop [ ]  andere (Naturpark, Naturschutzgebiet) [ ]  Feldbrüter

**5. Angaben zur Auftragsmaßnahme**

5.1 Die Maßnahme dient [ ]  einer Bodenverbesserung (Erhöhung d. Bodenwertzahl aus d. Reichsbodenschätzung)

 [ ]  einer Bewirtschaftungserleichterung (bitte erläutern, z.B. Ausgleich v. Reliefunterschied)

 [ ]  sonstigen Gründen z.B. Ausgleichsmaßnahme für Bauvorhaben ….. (unten erläutern)

|  |
| --- |
| Erläuterung / Gründe      |

5.2 Bodenauftragsfläche:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Fläche (Länge x Breite)      | Menge (Fläche x Höhe)      | maximale Höhe      |

5.3 Durchführungszeitraum:

|  |
| --- |
| von – bis (Datum)      |

**6. Angaben zum Bodenaushub**

 Sofern die Entnahmefläche bereits bekannt ist, bitte das Formblatt **Mitteilung über den Bodenaushub** aus-füllen und dem Antrag beilegen, damit die Baufreigabe mit der Genehmigung erteilt werden kann.

**7. Beeinträchtigungen von Nachbarflächen**

 Können Nachbarflächen durch die Auffüllung beeinträchtigt werden?

 [ ]  Nein [ ]  Ja, dann senden Sie uns bitte das Formblatt **Zustimmungserklärung der Angrenzer** zu

**8. Anlagen:**

 1. Übersichtslageplan 1 : 25.000 oder Auszug aus Ortsplan

 2. Lageplan 1 : 2.500 mit eingezeichneter Bodenauftragsfläche

 3. Skizze der Auffüllung im Schnitt vor und nach Bodenauftrag (nur bei Ausgleich von Reliefunterschieden)

 4. Formblatt **Mitteilung über den Bodenaushub** (soweit bereits bekannt)

 5. Formblatt **Zustimmungserklärung der Angrenzer** (soweit notwendig)

**9. Einverständniserklärung der Eigentümer:** [ ]  Antragsteller ist Eigentümer

 Ich erkläre, dass ich mit der Auffüllung einverstanden bin

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name und Anschrift der Eigentümer | Flurstücksnummern | Datum und Unterschrift |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |

**Der Antrag ist fünffach mit den erforderlichen Anlagen (vgl. Ziffer 8.) einzureichen. Die Erteilung bzw. Ab-lehnung der Genehmigung ist mit einer Verwaltungsgebühr verbunden, die vom Antragsteller zu zahlen ist.**

**Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag erst bearbeitet werden kann, wenn die Unterlagen vollständig sind.**

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Auffüllung ohne Genehmigung und ohne Baufreigabe nicht begonnen werden darf und dass er für die Beschaffenheit des Auffüllmaterials und die Art und Weise der Auffüllung verantwortlich ist.

      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

zurück an:

Landratsamt Ludwigsburg Fax: 07141/144-59922
Fachbereich Umwelt

Hindenburgstraße 40

71638 Ludwigsburg Stand 06/17

**Landratsamt Ludwigsburg, GT 222 Anlage zum Antrag auf Genehmigung einer Erdauffüllung (Nr. 6)**

**Mitteilung über den Bodenaushub**

##  Auffüllung :

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Flurstück(e)      | Gewann      | Gemeinde, Gemarkung      |
| Antragsteller      |  Genehmigte Menge m³      | Datum der Genehmigung      |
| Bauunternehmer falls nicht Antragsteller      | Telefon mobil      | Fax und E-Mail      |

**Bodenaushub**

 Entnahmefläche:

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeinde, Gemarkung       | Gewann      |
| Flurstücksnummer (n)      | Art des Bauvorhabens (z.B. Halle, EFH, MFH)       |
| Menge des Erdaushubs, der aufgefüllt wird      | Sonstige Angaben (z.B. aus Zwischenlagerung)      |

Muss weiteres Bodenmaterial von anderen Flächen angefahren werden? [ ]  Nein [ ]  Ja

 (Wenn ja, bitte ebenfalls Herkunft mitteilen und Baufreigabe abwarten.)

 Derzeitige Nutzung der Entnahmefläche: Beschaffenheit des Bodens:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| z.B. Acker, Grünland, Brachfläche, Innerortslage      |  | Bodenart (z.B. Sand, Lehm, Ton)      |

 Steingehalt:

 [ ]  steinfrei (< 1 Vol.-%) [ ]  gering (1-10 Vol.-%) [ ]  mittel (10-30 Vol.-%) [ ]  hoch (> 30 Vol.-%)

 Beim Bodenaushub handelt es sich um

 [ ]  Oberboden (humoser Mutterboden, oberste 15 - 30 cm) [ ]  Ober- und Unterboden [ ]  Unterboden

 [ ]  Der Bodenaushub ist frei von Bodenfremdstoffen aller Art

 Bereits durchgeführte Auffüllungen auf dem Entnahmegrundstück

|  |
| --- |
| Wurde das Flurstück in der Vergangenheit bereits aufgefüllt? Wenn ja, wann, warum, in welchen Teilbereichen (ggf. Lageplan), ggf. Datum der Genehmigung      |

Besteht der Verdacht der Verunreinigung des Aushubs mit Schadstoffen? [ ]  Nein [ ]  Ja

**Die Baufreigabe durch das Landratsamt Ludwigsburg ist unbedingt abzuwarten.**

     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

Zurück an: Fax.: 07141/144-59922

Landratsamt Ludwigsburg

Fachbereich Umwelt

Hindenburgstraße 40

71638 Ludwigsburg Stand 06/17

**Landratsamt Ludwigsburg, GT 222 Anlage zum Antrag auf Genehmigung einer Erdauffüllung (Nr. 7)**

**Einverständniserklärung der Angrenzer (§ 55 LBO)**

|  |
| --- |
| **In der Bausache**      |
| Bauherr      |
| Baugrundstück, Flurstücksnummern      |
| Vorhaben      |

**Erklärung:**

Ich (wir) haben folgende Pläne eingesehen:

[ ]  Lageplan vom

[ ]  Skizze der Auffüllung im Schnitt vor u. nach Bodenauftrag vom

 (bei Ausgleich von Reliefunterschieden)

[ ]  Geländeschnitte mit Höhenangaben vor u. nach Bodenauftrag vom

 (bei Bodenauftrag ab ca. 10.000 m³ oder deutlichen
 Reliefunterschieden des Auffüllgeländes)

und ich (wir) erklären uns mit der Auffüllung einverstanden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name und Anschrift der Angrenzer | Flurstücksnummer | Datum und Unterschrift |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |

zurück an: Fax.: 07141/144-59922

Landratsamt Ludwigsburg
Fachbereich Umwelt

Hindenburgstraße 40

71638 Ludwigsburg

 Stand 06/17